



Nr. 227 / 17. Dezember 2019

Einladung an die Medien: Über 80 Sternsinger segnen das Landeshaus

Am Dreikönigstag (6. Januar) besuchen so viele Sternsinger das Parlament wie noch nie: Über 80 Kinder aus ganz Schleswig-Holstein bringen dem Landeshaus und zuvor auch der Staatskanzlei mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+20 den traditionellen Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. Landtagspräsident Klaus Schlie und Ministerpräsident Daniel Günther nehmen die Sternsinger am Landeshaus in Empfang. Nach der Segnung zeigen sie ihnen den Plenarsaal und stellen sich dort den Fragen der Mädchen und Jungen aus Kiel, Norderstedt, Glückstadt, Kaltenkirchen, Trittau, Bargteheide, Niebüll, Kappeln und Elmshorn.

Zu diesem Termin am

Montag, 6. Januar, 15 Uhr

im Eingangsbereich des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Eine kleine Delegation der Sternsinger wird zudem um 14:30 Uhr die Staatskanzlei (Düsternbrooker Weg 104) segnen. Zu diesem Termin ist die Presse ebenfalls herzlich eingeladen.

Das Motto der 62. Sternsinger-Aktion 2020 lautet „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“. Damit möchten die Sternsinger auf die Lebenssituation von Kindern aus Kriegsgebieten und deren Bereitschaft aufmerksam machen, sich gemeinsam auf den Weg zum Frieden zu begeben. Bei der letzten Sternsinger-Aktion 2019 konnten die Mädchen und Jungen erneut einen Spendenrekord erzielen – deutschlandweit sammelten sie rund 50,2 Millionen Euro. Auch im Erzbistum Hamburg kamen mit 551.000 Euro mehr Gelder als im Vorjahr zusammen, Schleswig-Holstein lag innerhalb des Erzbistums mit 279.000 Euro erneut deutlich an der Spitze. Das Dreikönigssingen wurde 1959 ins Leben gerufen und ist mittlerweile die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.